

[1516.] **Verkauf.**

Eine Sortimentsbuchhandlung in einer lebhaften Stadt der Provinz Sachsen, verbunden mit Kunst- und Schreibmaterialienhandel, einigen recht gangbaren und schnell umzusetzenden Verlagsartikeln, ist Todesfalls halber zu dem billigen Preise von 1100 R zu verkaufen, und wird hierdurch einem jungen Manne Gelegenheit geboten, mit geringen Mitteln zur Selbstständigkeit zu gelangen. Der Kaufpreis ist durch Tilgung der Passiva und baar zu entrichten. Nähere Auskunft ertheilt G. Wagner, Erdmannsstraße No. 4, in Leipzig.

[1517.] Um mit dem geringen Vorrath von: Pamietniki Jana Chryzostoma Paska z czasów ponowania Jana Kazimierza Michala Korybuta. Jana III. Wydane z Rękopismu przez Edwardu Raczyńskiego. Edycya trzecia zu räumen, erlasse ich dieses Werk gegen baar für 1 R netto, und bewillige bei 10 R das 11. frei, jedoch nur bis Ende Juni d. J., wo alsdann der Ladenpreis von $1\frac{2}{3}$ R wieder eintritt. Posen, den 15. Februar 1848.

J. J. Heine.

[1518.] **Zur Nachricht!**

Nachstehende Musikalien sind aus dem Verlag von G. Rademacher hier in den meinigen übergegangen:

- Zabel, C., Sammlung beliebter Polkas: No. 1. Sommernachts-Polka. 6 g l. No. 2. Braunschweiger Damen-Polka. 4 g l.
— — Gustav-Walzer. 10 g l.
— — Sammlung beliebter Märsche. No. 1. 8 g l.

Inhalt: Haimonskinder — Einzug in Paris — Polka-Marsch — Aus den Matrosen — Mein Gruss an Braunschweig — Soldatenmuth.

Sämmtlich für Piano allein.

Braunschweig, am 18. Februar 1848.

G. M. Meyer jun.

[1519.] **Erklärung.**

In Bezug auf das seit Nov. 1847 fast in jeder Nummer des Börsenblattes vorkommende „Associations-Gesuch“, welches lautet: „in einer der ersten Städte am Rhein wird in ein gemachtes Sortiments- und Verlagsgeschäft ein Associé mit 5000 R gesucht, schriftliche Anfragen besorgt die Redaction unter lit. A. B.“ sehe ich mich zur Vermeidung von Irrthum veranlaßt, hiermit zu erklären, daß jene Anzeige nicht von mir herrührt, indem ich weder für meine Buchhandlung in Köln noch in Rotterdam einen Compagnon gebrauchen kann.

Adolph Bädeler.

Fertige Bücher u. s. w.

[1520.] In Commiss. der Reinschen Buchhlg. in Leipzig erschien und wird nur auf Verlangen gesandt:

Hahn, J. C., Darstellung der Weltgeschichte in synchronistischen Tabellen für die mittlern Klassen der Gymnasien. Berlin, Fol. in Futteral 15 R l.

[1521.] Grimma, am 24. Februar 1848.

Wahlzettel

der Novasendung No. 3 für das Jahr 1848 des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Am heutigen Tage verschickten wir unsere dritte Novasendung auf das Jahr 1848, und wollen die Handlungen, welche unsere Nova unverlangt nicht annehmen, ihren etwaigen Bedarf hiernach gefälligst wählen.

Vergleichende Darstellung der Englischen und Römischen Kirche, von Professor Dr. Herbert Marsh. Aus dem Englischen von Dr. Eisele. $1\frac{1}{2}$ R ord., 1 R netto.

Der Examinator und der Examinand über die wichtigsten Gegenstände aus der Staaten- und Kirchengeschichte und andern Wissenschaften, in Frage und Antwort. Mit beigefügten Tabellen über die wichtigsten Kriege, Schlachten und Friedensschlüsse, die bemerkenswerthe Entdeckungen und gemeinnützigsten Erfindungen, berühmten Helden, Schriftsteller, Dichter u. s. w., von R. Fiedler. Zwei Bände, complet $1\frac{1}{3}$ R ord., 1 R netto.

Politische Saat und Ernte des Jahres 1847. Historisches Taschenbuch auf das Jahr 1848. (Einundzwanzig = Bogen = Schrift.) 25 R ord., 16 R netto.

Geschichte des Königreichs Neapel von Pietro Colletta. In's Deutsche übertragen von Prof. Leber, mit bevorwortender Kritik von dem Großherzoglich Badenschen Geheimrath und Prof. Fr. Christ. Schloffer. 1.—4. Bd. 2 R ord., 1 R 10 N netto. (Siehe unten „Europäische Bibliothek.“)

Niccolò de' Lapi, oder die Belagerung von Florenz im Jahre 1530. Geschichtlicher Roman von M. d'Azeglio. Aus dem Italienischen übertragen von A. Küster. Zweite, verbesserte Auflage. 4 Theile in 2 Bänden. 1 R ord., 20 N netto.

Eine Preussische Familie. Geschichtl. Roman von Friedrich Lubojasky. 1. Theil. $1\frac{1}{4}$ R ord., 25 N netto.

Rede des Grafen Montalembert, in der französischen Pairskammer gehalten. 3 N ord., 2 N netto.

Denkwürdigkeiten eines Arztes, von Alex. Dumas. Aus dem Französischen von A. Küster. 8. Bd. 15 N ord., 10 N netto.

Jo hann Paul Knollens Klein Vinicultur-Büchlein, d. i. Kurzer Inhalt und Unterricht des Weinbaues. Allen Hausvätern, so mit dergleichen zu thun, besitzen, umgehen, gebrauchen, und davon sich nähren, zu einem sonderbaren Nutzen und Besten, theils und meistens aus eigener, nachgegonener, theils auch von alten Hausvätern erlernter Erfahrung ein- und zusammengetragen Mit Churfürstl. Sächs. Freiheit gedruckt

durch Melchior Bergen, Churfürstl. Sächs. Hofbuchdrucker. 1667. Neuauflage vom Verlags-Comptoir in Grimma, 1848. 15 N ord., 10 N netto.

Europäische Bibliothek der neuesten und besten Romane aller Völker.

Zweite Serie.

Bd. 63. Grantley Manor, von Lady Georgina Fullerton. Aus dem Englischen von A. Kreisshmar. 3. (letzter) Band. 15 N ord., 10 N netto.

Bd. 64. 65. 66. 67. Geschichte des Königreichs Neapel, von Pietro Colletta. Aus dem Italienischen von A. Leber, bevorwortet von dem Geheimrath und Prof. Fr. Chr. Schloffer. 1.—4. Thl. 2 R ord., 1 R 10 N netto.

Dritte Serie.

Bd. 2. Die sieben Todsünden von Eugène Sue. Die Hoffart, 2. Bd. In's Deutsche übertragen von Theod. Hell. 15 N ord., 10 N netto.

Erster Nachtrag des Verlags-Verzeichnisses des Verlags-Comptoirs in Grimma. (Vom Dezember 1847.)

[1522.] Bei Oskar Veuer in Leipzig sind zu haben:

Formulare zu Auslieferungsbüchern (keine Listen) mit Querlinien in Folio auf fein weiß Schreibpapier, à Buch $12\frac{1}{2}$ N netto baar.

Formulare zu Hauptbüchern mit Querlinien in groß Folio auf fein weiß Schreibpapier, à Buch $22\frac{1}{2}$ N netto baar.

[1523.] Bei Carl Jügel in Frankfurt a./M. ist so eben erschienen:

Schlüssel

zu

H. G. Ollendorff's

Neue Methode,

die französische Sprache in sechs Monaten lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Für Lehrer und zum Selbstunterricht eingerichtet von P. Gands.

Preis cartonirt 36 kr . oder 10 N l.

Durch die Herausgabe dieses Schlüssels, welcher die französische Uebersetzung der in der Ollendorff'schen Methode vorkommenden Übungsstücke enthält, hat dieses mit so vielem Beifall aufgenommene Lehrbuch um so viel mehr an Brauchbarkeit gewonnen. Die Uebersetzungen sind auf das Sorgfältigste nach den in der Grammatik gegebenen Regeln und Beispielen besorgt und dürften daher besonders in größeren Schulen und zahlreicheren Classen den Lehrern als willkommener Leitfaden dienen, um mehr Uebereinstimmung in den Unterricht zu bringen. Besonders aber wird derselbe denen willkommen sein, die sich der Ollendorff'schen Methode beim Selbstunterricht bedienen, wozu dieselbe so ganz geeignet ist und wobei dieser Schlüssel als ein unentbehrliches Hülfsmittel anzusehen ist.